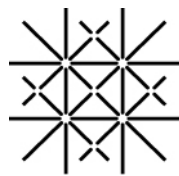
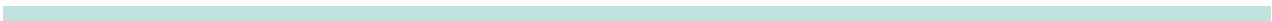


# **Bericht zum Universitätsbudget 2024**

verabschiedet vom Universitätsrat am 18. Dezember 2023



**Universität  
Basel**



# INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

<b>1</b>	<b>Management Summary</b>	<b>4</b>
1.1	Die Universität im Jahr 2024 – gezielte strategische Weiterentwicklung und finanzielle Herausforderungen .....	4
1.2	Budget 2024 im Überblick .....	4
1.3	Finanzieller Ausblick .....	6
<b>2</b>	<b>Universitätsbudget 2024 – Detailkommentare und Erläuterungen</b>	<b>8</b>
2.1	Universitätsbudget 2024 im Detail (ohne Nationalfonds und Drittmittel).....	8
2.2	Spartenrechnungen Lehre & Forschung und Immobilien.....	13
2.2.1	Spartenrechnung Lehre & Forschung .....	14
2.2.2	Spartenrechnung Immobilien .....	15
2.3	Entwicklung Projektzusprachen Nationalfonds und Drittmittel im Überblick .....	16
<b>3</b>	<b>Entwicklung der Studierenden- und Doktorierendenzahlen</b>	<b>16</b>
3.1	Studierende und Doktorierende im gesamtschweizerischen Vergleich (Herbstsemester 2022) .....	16
3.2	Studierende und Doktorierende an der Universität im Herbstsemester 2023 .....	17
<b>4</b>	<b>Planungswerte pro Fakultät</b>	<b>18</b>
4.1	Theologische Fakultät .....	18
4.2	Juristische Fakultät .....	19
4.3	Medizinische Fakultät.....	19
4.4	Philosophisch-Historische Fakultät .....	20
4.5	Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät .....	21
4.6	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.....	22
4.7	Fakultät für Psychologie.....	22
4.8	Interdisziplinäre Bereiche .....	23
4.9	Zentrale Dienstleistungsbereiche.....	23
4.10	Rektoratsbereiche .....	24
4.11	Gesamtuniversitär – zentrale Positionen .....	25

<b>5</b>	<b>Beilagen</b>	<b>29</b>
5.1	Budget 2024 - Übersicht Gliederungseinheiten .....	29
5.2	Budget 2024 - Detail Medizinische Fakultät.....	30
5.2.1	Fakultätsleitung .....	30
5.2.2	Departement Biomedical Engineering .....	30
5.2.3	Departement Biomedizin .....	30
5.2.4	Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit.....	31
5.2.5	Departement Public Health - Institut für Pflegewissenschaft .....	31
5.2.6	Departement Public Health - Institut für Pharmazeutische Medizin ECPM .....	31
5.3	Budget 2024 - Detail Philosophisch-Historische Fakultät .....	32
5.3.1	Fakultätsleitung .....	32
5.3.2	Departement Sprach- und Literaturwissenschaften.....	32
5.3.3	Departement Altertumswissenschaften .....	32
5.3.4	Departement Gesellschaftswissenschaften .....	33
5.3.5	Departement Geschichte .....	33
5.3.6	Departement Künste, Medien und Philosophie.....	33
5.4	Budget 2024 - Detail Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät .....	34
5.4.1	Fakultätsleitung .....	34
5.4.2	Umweltwissenschaften.....	34
5.4.3	Departement Mathematik und Informatik.....	34
5.4.4	Departement Physik.....	35
5.4.5	Departement Chemie .....	35
5.4.6	Departement Pharmazeutische Wissenschaften .....	35
5.4.7	Departement Biozentrum .....	36
5.5	Budget 2024 - Detail Interdisziplinäre Einrichtungen .....	36
5.5.1	Europainstitut .....	36
5.5.2	Bio- und Medizinethik.....	36
5.5.3	Center of Philanthropy Studies .....	37
5.5.4	Institut für Bildungswissenschaften .....	37

## 1 Management Summary

### 1.1 Die Universität im Jahr 2024 – gezielte strategische Weiterentwicklung und finanzielle Herausforderungen

Im dritten Jahr der 5. Leistungsperiode arbeitet die Universität mit Hochdruck an der Umsetzung der in den Entwicklungs- und Strukturplänen mit den Fakultäten vereinbarten Massnahmen in Lehre und Forschung. Gleichzeitig müssen die zunehmenden Risiken der fortschreitenden Digitalisierung in allen Bereichen der Universität durch entsprechende Massnahmen in der IT-Basisinfrastruktur und dem Einsatz von neuen Technologien minimiert werden, ohne dass die gerade im Lehrbereich nachweislich positiven Entwicklungen der Digitalisierung für das Lehrangebot und die damit vermittelten Kompetenzen nicht verhindert werden.

Neben diesen universitären Massnahmen und Entwicklungen sieht sich die Universität bereits seit Beginn der 5. Leistungsperiode exogenen Faktoren und gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen ausgesetzt, die zwar unterschiedliche Ursachen und Ausprägungen haben, aber allesamt erhebliche finanzielle Herausforderungen mit sich bringen. Und obwohl sich mit der Beruhigung der Energiemärkte und parallel dazu auch der Finanzmärkte zentrale Einflussfaktoren zumindest teilweise entschärft haben, erhöhen sich die Preise für Apparate und Betriebsmittel kontinuierlich.

So führen die steigenden Preise bereits zum zweiten Mal in dieser Leistungsperiode dazu, dass die Teuerungsentwicklung über 2% beträgt, was gemäss Beschlussfassung des Universitätsrats eine Teuerungsanpassung der Löhne von 2,0% für alle Mitarbeitenden der Universität zur Folge hat (Vorjahr 2,5%). Daneben führen die seit 2022 gültigen neuen und wesentlich tieferen Beitragssätze im Rahmen der Interkantonalen Universitätsvereinbarung in Kombination mit stagnierenden bzw. teilweise leicht rückläufigen Studierendenzahlen leider zu (weiteren) erheblichen Ertragsausfällen in der Grundfinanzierung der Universität.

Mit dem vorliegenden Budget 2024 werden die exogenen Faktoren - soweit es planerisch möglich ist - berücksichtigt, wobei vor allem der Teuerungsausgleich für das Personal und die neu prognostizierten Ertragsausfälle im Bereich der Interkantonalen Universitätsvereinbarung (IUV) in den Planungen zu Buche schlagen. Gleichzeitig werden auf Basis der durch den Universitätsrat Mitte 2022 definitiv bewilligten Entwicklungs- und Strukturplänen der sieben Fakultäten die darin vorgesehenen Massnahmen für das dritte Jahr der 5. Leistungsperiode planmässig umgesetzt und weitestgehend abgeschlossen. Und schliesslich muss die notwendige Basisinfrastruktur für Lehre und Forschung zur Verfügung gestellt werden.

Die im Strategieentwicklungs- und Umsetzungsprozess notwendigen Anpassungen für das letzte Jahr der 5. Leistungsperiode und die Berücksichtigung der erwähnten exogenen Faktoren werden in der finanziellen Mehrjahresplanung laufend überprüft und auf Basis des Budgets 2024 für die Jahre 2025ff. kontinuierlich fortgeführt. Damit ist eine aussagekräftige Datenbasis für die anstehenden Verhandlungen zur sechsten Leistungsperiode 2026 bis 2029 geschaffen. Parallel dazu werden auch die akademische Entwicklung und die entsprechenden Schwerpunkte von der Rektorsleitung mit allen Fakultäten im Detail besprochen.

### 1.2 Budget 2024 im Überblick

Zentrale Basis für die Planungen im Rahmen des Budgets 2024 bilden die Beschlüsse der Trägerkantone zur 5. Leistungsperiode und die vom Universitätsrat genehmigten Entwicklungs- und Strukturpläne (ESP) der Fakultäten für die Jahre 2022-2025. Zusätzlich werden die interdisziplinären

nären Einrichtungen, die Core Facilities und die zentralen Dienstleistungsprovider (Universitätsbibliothek und IT Services) durch das Rektorat laufend überprüft und wo nötig deren Ressourcen angepasst. Und schliesslich werden im Rahmen der Aktualisierung der mehrjährigen Bauplanung die Auswirkungen der Baumassnahmen gesamtheitlich aufgezeigt und in der Spartenrechnung Immobilien entsprechend berücksichtigt.

Wesentliche Anpassungen erfahren die Planwerte 2024 im Personalaufwand und bei den Erträgen der öffentlichen Hand auf Basis der aktuellen Prognosen. Gemäss Beschluss des Universitätsrats und unter Berücksichtigung der Gehaltsordnung sind im Budget 2024 ein Teuerungsausgleich von 2,0% und der Stufenanstieg enthalten. Auf der Ertragsseite müssen die Beiträge der übrigen Kantone gemäss Interkantonaler Vereinbarung (IUV) aufgrund der reduzierten Ansätze und auf Basis der vorliegenden Abrechnungen 2023 im Vergleich zum Vorjahr nochmals zumindest vorläufig reduziert werden.

Und schliesslich werden seit dem Jahr 2018 für interne Steuerungszwecke und aus Gründen der Transparenz die Budgetwerte zusätzlich in die Sparten Lehre & Forschung und Immobilien aufgeteilt (vgl. Kap. 2.2).

In der folgenden Übersicht wird die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge dargestellt, wobei lediglich das Budget der öffentlichen Hand abgebildet wird. Einnahmen und Ausgaben für drittmittelfinanzierte Projekte (Nationalfonds, übrige Drittmittel) haben keinen Einfluss auf das Nettoergebnis der Universität und sind darin nicht enthalten. Deren geplante bzw. geschätzte Entwicklung wird in Kapitel 2.3 separat erläutert und dargestellt.

**Mittel der öffentlichen Hand (ohne Nationalfonds und Drittmittel)**

in Schweizer Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Beiträge Trägerkantone	336'362'600	338'862'600	342'162'600
Beiträge Bund gem. HFKG	97'308'188	97'346'000	97'491'924
Beiträge übrige Kantone gem. IUV	75'972'974	78'500'000	70'000'000
<b>Grundfinanzierung</b>	<b>509'643'762</b>	<b>514'708'600</b>	<b>509'654'524</b>
Projektbeiträge	15'047'491	-	-
Übrige Erträge	40'578'251	33'668'100	32'807'810
<b>Total Ertrag aus ordentlicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>565'269'504</b>	<b>548'376'700</b>	<b>542'462'334</b>
<b>Operativer Aufwand</b>	<b>580'288'356</b>	<b>577'516'121</b>	<b>592'842'292</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-15'018'852</b>	<b>-29'139'421</b>	<b>-50'379'958</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-13'727'474</b>	<b>-2'382'855</b>	<b>-3'522'473</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-28'746'325</b>	<b>-31'522'276</b>	<b>-53'902'431</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>101'883</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Jahresergebnis / Total Planungen</b>	<b>-28'644'442</b>	<b>-31'522'276</b>	<b>-53'902'431</b>
<i>Auflösung (+) / Zuweisung (-) gebundenes Eigenkapital</i>	<i>35'794'398</i>	<i>18'422'276</i>	<i>25'402'431</i>
<i>Auflösung (+) / Zuweisung (-) freies Eigenkapital</i>	<i>-7'149'956</i>	<i>13'100'000</i>	<i>28'500'000</i>
<b>Total Auflösungen (+) / Zuweisungen (-) Eigenkapital</b>	<b>28'644'442</b>	<b>31'522'276</b>	<b>53'902'431</b>
<b>Plan-Jahresergebnis nach Zuweisungen Eigenkapital</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Der Anteil der öffentlichen Hand (Basel-Stadt, Basel-Landschaft, übrige Kantone und Bund) an der Finanzierung der Universität wird für 2024 mit CHF 509,6 Mio. veranschlagt. Dazu tragen Basel-Stadt CHF 177,6 Mio., Basel-Landschaft CHF 164,5 Mio., der Bund CHF 97,5 Mio. und die übrigen Kantone auf Basis der Interkantonalen Universitätsvereinbarung (IUV) CHF 70,0 Mio. bei. Im Beitrag des Kantons Basel-Stadt sind für das Jahr 2024 die Beiträge gemäss den gesondert abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen für die Universitätsbibliothek (CHF 1,6 Mio.) und die Studienberatung (CHF 0,5 Mio.) enthalten.

Aufgrund der im Jahr 2024 zu erwartenden exogenen Sondereffekte (Teuerungsausgleich, Ertragsausfälle) und des mit den Trägerkantonen vereinbarten Ausgleichs der Sparte Immobilien werden im Budget 2024 gebundene und freie Eigenkapitalien von insgesamt CHF 53,9 Mio. zur Deckung eingeplant. Auf Basis der neuen Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER und der im Jahresabschluss 2022 erstmals publizierten detaillierten Eigenkapitalsituation sind per 1.1.2023 CHF 63,2 Mio. freies Eigenkapital vorhanden. Zusätzlich sind im gebundenen Eigenkapital für die vorgesehene und mit den Trägerkantonen vereinbarte Mitfinanzierung bzw. für den Ausgleich der Sparte Immobilien Mittel in einer Gesamthöhe von rund CHF 168,3 Mio. vorhanden.

**1.3 Finanzieller Ausblick**

Die Parlamente der beiden Trägerkantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt sind im Oktober 2021 den Anträgen der Regierungen praktisch einstimmig gefolgt und haben auf Basis der Strategie 2022-2030 Mittel im Umfang von insgesamt CHF 1,35 Mrd. für die fünfte Leistungsperiode

bewilligt. Auf Basis der Eckwerte dieser Strategie hat die Universität die Weichen für ihre erfolgreiche (Weiter-)Entwicklung gestellt. Allerdings wird die zum Zeitpunkt der Beschlussfassung sehr ausgewogene und auch zukunftsorientierte Grundfinanzierung der Universität durch die beiden Trägerkantone durch erhebliche Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die damit gestiegenen finanziellen Risiken auf eine harte Probe gestellt. Nicht vorhergesehene Teuerungseffekte in den ersten beiden Jahren der fünften Leistungsperiode, die erhebliche und zeitlich gestaffelt wirksam werdende Reduktion der IUV-Ansätze in Kombination mit aktuell leicht rückläufigen ausserkantonalen Studierendenzahlen belasten das universitäre Budget in hohem Masse. Zusätzlich führen die geringeren Wachstumsraten in der Grundfinanzierung des Bundes und stark steigende Preise im Beschaffungswesen, aber auch im Sachaufwand, dazu, dass die finanziellen Spielräume für die fünfte Leistungsperiode weiter abnehmen. Aktuell und auf Basis der soliden Eigenkapitalsituation der Universität können diese Effekte zwar noch durch die vorhandenen universitären Reserven abgedeckt werden, stellen sie aber für die Zukunft eine grosse Herausforderung dar. Mittelfristig müssen auf Basis der Eigentümerstrategie der Trägerkantone und der dort vorgesehenen Vorgaben in Kombination mit der risikobasierten Eigenkapitalstrategie der Universität nachhaltige finanzielle Lösungen gefunden werden. Dies wird sich auch auf die nun beginnenden Verhandlungen zu sechsten Leistungsperiode 2026 bis 2029 auswirken, da insbesondere die vorgängig aufgeführten «exogenen Faktoren» wie Teuerungsentwicklungen und Systemanpassungen in der Grundfinanzierung nur eingeschränkt durch die Universität beeinflussbar sind und nur temporär, aber nicht strukturell durch das vorhandene Eigenkapital ausgeglichen werden können.

## 2 Universitätsbudget 2024 – Detailkommentare und Erläuterungen

### 2.1 Universitätsbudget 2024 im Detail (ohne Nationalfonds und Drittmittel)

in Schweizer Franken	Anm.	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
<b>Betrieblicher Ertrag</b>				
Globalbeitrag Kanton Basel-Stadt	1	169'264'558	170'605'167	175'509'607
Globalbeitrag Kanton Basel-Landschaft	2	164'435'442	166'094'833	164'490'393
<i>Gesonderte LV mit Kanton BS - Studienberatung</i>	3a	521'800	521'800	521'800
<i>Gesonderte LV mit Kanton BS - Universitätsbibliothek</i>	3b	1'640'800	1'640'800	1'640'800
<i>Forderungsabgrenzung Neubau Biozentrum</i>	3c	500'000	-	-
Sonderbeiträge Trägerkantone	3	2'662'600	2'162'600	2'162'600
<i>Bund Grundbeiträge</i>	4a	91'078'830	91'500'000	91'900'000
<i>Bund Subvention Bauten</i>	4b	4'540'437	4'292'000	4'034'967
<i>Bund Baunutzungsbeiträge</i>	4c	1'688'921	1'554'000	1'556'957
Beiträge Bund gem. HFKG	4	97'308'188	97'346'000	97'491'924
Beiträge übrige Kantone gem. IUV	5	75'972'974	78'500'000	70'000'000
<b>Grundfinanzierung</b>	<b>6</b>	<b>509'643'762</b>	<b>514'708'600</b>	<b>509'654'524</b>
Forschungsbeiträge	7	12'575'221	-	-
Zusprachen mit Auflagen und Legate	8	2'472'270	-	-
<b>Projektbeiträge</b>	<b>9</b>	<b>15'047'491</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Bildungsbeiträge und Benutzungsgebühren	10	23'764'340	18'780'000	18'780'000
Andere betriebliche Erträge	11	16'813'911	14'888'100	14'027'810
<b>Übrige Erträge</b>	<b>12</b>	<b>40'578'251</b>	<b>33'668'100</b>	<b>32'807'810</b>
<b>Total Ertrag aus ordentlicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>13</b>	<b>565'269'504</b>	<b>548'376'700</b>	<b>542'462'334</b>
<b>Betrieblicher Aufwand</b>				
Personalaufwand	14	275'403'928	270'434'109	278'954'791
<i>Betriebsaufwand</i>	15a	69'866'355	86'346'006	88'186'314
<i>Raumaufwand</i>	15b	85'948'030	91'678'227	95'680'213
Sachaufwand	15	155'814'385	178'024'233	183'866'527
Abschreibungen auf Sachanlagen	16	38'313'719	39'527'735	40'585'250
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	17	304'824	-	-
Andere betriebliche Aufwendungen	18	110'451'500	89'530'044	89'435'724
<b>Total Operativer Aufwand</b>	<b>19</b>	<b>580'288'356</b>	<b>577'516'121</b>	<b>592'842'292</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>20</b>	<b>-15'018'852</b>	<b>-29'139'421</b>	<b>-50'379'958</b>
Finanzertrag	21	33'743'360	-	-
Finanzaufwand	22	-47'470'833	-2'382'855	-3'522'473
<b>Finanzergebnis</b>	<b>23</b>	<b>-13'727'474</b>	<b>-2'382'855</b>	<b>-3'522'473</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>24</b>	<b>-28'746'325</b>	<b>-31'522'276</b>	<b>-53'902'431</b>
Ausserordentlicher Ertrag	25	104'848	-	-
Ausserordentlicher Aufwand	26	-2'965	-	-
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>27</b>	<b>101'883</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Jahresergebnis / Total Planungen</b>	<b>28</b>	<b>-28'644'442</b>	<b>-31'522'276</b>	<b>-53'902'431</b>
<b>Zuweisung Eigenkapital</b>				
<i>Zuweisung (-)/Auflösung (+) Mittel Lehre und Forschung</i>	29a	20'432'471	2'649'087	2'319'936
<i>Zuweisung (-)/Auflösung (+) Mittel Infrastruktur und Immobilien</i>	29b	15'060'853	15'773'189	23'082'494
<i>Zuweisung (-)/Auflösung (+) Kapitalien Stiftungen und Vereine</i>	29c	301'075	-	-
<i>Auflösung (+) / Zuweisung (-) freies Eigenkapital</i>	29d	-7'149'956	13'100'000	28'500'000
<b>IST- / Plan-Jahresergebnis</b>	<b>29</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>



Die in der Spalte Rechnung 2022 aufgeführten Werte sollen als Orientierungshilfe und Vergleichsmöglichkeit für zentrale Elemente der Grundfinanzierung und des operativen Aufwands dienen. Allerdings ist beachten, dass auf Basis der neuen Rechnungslegung in dieser Spalte auch Aufwendungen finanziert aus zweckgebundenen Eigenmitteln ausgewiesen werden. Dies kann zu einem im Vergleich zu den Budgetwerten höheren Wert führen (sehr deutlich wird dies in Abschnitt 4.11).

Die wichtigsten finanzwirksamen Anpassungen bezogen auf die oben ausgewiesenen einzelnen Positionen im Vergleich zum Budget 2023 sind auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- **Positionen 1 bis 6: Elemente der Grundfinanzierung**

Das Total der **Grundfinanzierung der Universität (Pos. 6)** sinkt im Vergleich zum Planjahr 2023 um CHF 5,0 Mio. und setzt sich wie folgt zusammen:

- Die in den **Positionen 1 und 2** ausgewiesenen **Beiträge der Trägerkantone** steigen im Vergleich zum Budget 2023 um CHF 3,3 Mio. an. Dies entspricht den Beschlüssen der Trägerkantone zur 5. Leistungsperiode 2022-2025. Die **Positionen 3a und 3b** werden jeweils – analog zu den Positionen 1 und 2 - für eine ganze Leistungsperiode festgelegt. Für die aktuell vorhandenen gesonderten Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton Basel-Stadt für die Studienberatung und die Universitätsbibliothek wurden für die gesamte 5. Leistungsperiode insgesamt rund CHF 2,2 Mio. berechnet (pro memoria: 4. Leistungsperiode CHF 1,8 Mio.). Im Vergleich zum Budget 2023 bleiben diese Beiträge somit aber stabil. Die **Position 3c** ist lediglich für den jeweiligen Rechnungsabschluss relevant.
- Die Position 4 Beiträge des Bundes gemäss Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz (HFKG) steigt im Vergleich zum Vorjahr um CHF 0,15 Mio.

Bei den Planungen für die **Grundbeiträge (Pos. 4a)** wird angenommen, dass auf Basis der vorgenommenen Korrekturen im Vorjahr der Beitrag für das Jahr 2024 wieder leicht ansteigen sollte (plus CHF 0,4 Mio. im Vergleich zum Vorjahr). Dabei wird davon ausgegangen, dass im Bereich der Lehre (massgebliche Indikatoren: Studierendenzahlen insgesamt, ausländische Studierende, fächerspezifische Verteilung der Studierenden und Abschlüsse) mindestens eine Stabilisierung der Indikatoren erreicht wird und in der Forschung (Indikatoren: Mittel Nationalfonds, EU-Mittel und übrige Dritte) das im gesamtschweizerischen Vergleich bereits hohe Niveau tendenziell noch ausbaubar ist. Diese Annahmen scheinen aktuell realistisch, wobei im Forschungsbereich weiterhin die Unsicherheit besteht, wie sich die Indikatoren durch den Wegfall der EU-Programme im schweizweiten Vergleich für die Universität Basel auswirken werden. Die im Budgetjahr 2023 notwendigen Korrekturen der Planwerte und deren Fortschreibung 2024 werden durch das vorhandene Eigenkapital der Universität planerisch abgedeckt.

In der Position Beitrag **Bund Subvention Bauten (Pos. 4b)** werden im Planjahr 2024 im universitären Budget und auf Basis der Aktivierungen von eigenen Gebäuden (Neubau Biozentrum, Neubau DSBG und Neubau Belo Horizonte) die für diese Bauprojekte erhaltenen Bausubventionen pro rata als Ertrag ausgewiesen werden (mit minus CHF 0,25 Mio. im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig).

Und wie in den Vorjahren können im Jahr 2024 gemäss HFKG **Baunutzungsbeiträge (Pos. 4c)** für Fremdmieten beantragt werden. Gemäss den aktuellen Planungen erwarten wir für das Jahr 2024 wie im Vorjahr einen Eingang von rund CHF 1,6 Mio.

- Für die **IUV-Beiträge (Pos. 5)** mussten auf Basis der erstmals für das Jahr 2022 zur Anwendung kommenden neuen (und tieferen) Ansätze bereits im Jahr 2023 die Planwerte (minus CHF 3,2 Mio.) nach unten korrigiert werden. Diese Annahme im Jahr 2023 erscheint heute auf Basis der definitiven Abrechnung für das Jahr 2023 leider als zu optimistisch. Für das Budgetjahr 2024 muss deshalb eine nochmalige erhebliche Korrektur der Plandaten aus dem Budget 2023 von CHF 8,5 Mio. vorgenommen werden. Die im Jahr 2023 vorgenommene erste Korrektur und die nun (weitere) nochmalige Anpassung der Planwerte werden somit im Rahmen der Abschlussarbeiten 2023 und 2024 das vorhandene freie Eigenkapital der Universität erheblich belasten.

- **Position 9: Projektbeiträge**

Im vorliegenden Bericht werden nur die aus Mitteln der öffentlichen Hand finanzierten Budgetpositionen ausgewiesen und kommentiert, auf eine Prognose der im Budgetjahr eingehenden Drittmittel wird verzichtet. Die in der Spalte Rechnung 2022 ausgewiesenen Beiträge (insbesondere Overheadbeiträge und übrige Beiträge von Dritten für universitätsinterne Projekte) werden im Rahmen des Rechnungsabschlusses gegen die entsprechend zweckgebundenen Mittel verrechnet.

- **Position 12: Übrige Erträge**

Während die **Pos. 10 Bildungsbeiträge und Benutzungsgebühren** (dabei handelt es sich im Wesentlichen um Semestergebühren von Studierenden und Doktorierenden, Hörergebühren, Beiträge für Lehre und Weiterbildung) auf Vorjahresniveau geplant werden, sinken die **Anderen betrieblichen Erträge** um CHF 0,9 Mio. (**Pos. 11**): Der grössere Teil dieses Rückgangs ist auf die Abnahme von Vermietungen im Liegenschaftsbereich zurückzuführen (minus CHF 0,7 Mio.), der kleinere Teil (CHF 0,2 Mio.) kommt durch die Anpassung der Rechnungslegung ab 2022 im Bereich der Verrechnungen (insbesondere der Innenumsätze) zustande. Dieser zweite Teil ist gesamtuniversitär budgetneutral, da die Reduktion der Erträge auf Ebene der Gliederungseinheiten zu einer identischen Kürzung des Sachaufwandes führt (vgl. Ausführungen zu Pos. 15a).

- **Position 14: Personalaufwand**

Gesamthaft steigt der Personalaufwand (Pos. 14) im Vergleich zum Budget 2023 im Saldo um rund CHF 8,5 Mio. Folgende Massnahmen zeichnen dafür verantwortlich:

- Gemäss Gehaltsordnung kommt es zu einem Teuerungsausgleich auf den Löhnen von 2,0% (plus CHF 5,4 Mio.).
- Ebenfalls auf Basis der Gehaltsordnung kommt es in einem Gesamtvolumen von rund CHF 2,0 Mio. zu Lohnerhöhungen verteilt über die ganze Universität (beinhaltet Gewährung Stufenanstieg, Anpassung der Unterhaltszulagen, Lohnanpassungen, Neueinreihungen und Gehaltsanpassungen bei Professor\*innen und allen anderen Personalkategorien).
- Aus Strategiemitteln erhalten die Fakultäten auf Basis ihrer aktuell gültigen Entwicklungs- und Strukturpläne die für diese Leistungsperiode vorgesehenen letzten Tranchen (im Total CHF 0,8 Mio.). Diese Zusprachen verteilen sich in einer Höhe von je CHF 0,2 Mio. auf die Fakultät für Psychologie, die Juristische Fakultät, die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät und die Phil. I Fakultät.
- In Höhe von weiteren CHF 0,3 Mio. erfolgen weitere Zusprachen aus Strategiemitteln für flankierende Massnahmen (für IT-Portfoliomanagement, Nachhaltigkeit und Klimastrategie, Internationalisierung).

- Im Umfang von CHF 0,4 Mio. erfolgen Zusatzmassnahmen im Baubereich für Grossbauprojekte (CHF 0,3 Mio.) und für den Tierschutz (plus CHF 0,1 Mio.).
- Minus CHF 0,1 Mio. im Rahmen der aktiven Bewirtschaftung der Professuren innerhalb der Universität (über alle Gliederungseinheiten minus CHF 0,3 Mio. und im Zentralbereich plus CHF 0,2 Mio. für die Ausfinanzierung der strukturellen Professuren).
- Der in den Planwerten enthaltene und zentral eingestellte pauschale Vakanzenabzug über alle Einheiten wurde aufgrund der Teuerungseffekte 2023/2024 im Vergleich zum Vorjahr (minus CHF 6,5 Mio.) um CHF 0,3 Mio. auf minus CHF 6,8 Mio. erhöht.

#### • **Position 15a: Betriebsaufwand**

Der Betriebsaufwand steigt im Vergleich zum Budget 2023 um CHF 1,8 Mio. Dies ist auf folgende gegenläufige Effekte zurückzuführen:

- Im Umfang von CHF 1,7 Mio. kommt es aus Strategiemitteln zu Zusprachen (CHF 0,4 Mio. für die Medizinische Fakultät, CHF 0,1 Mio. für die Fakultät für Psychologie, CHF 0,2 Mio. für das SwissTPH, CHF 0,1 Mio. für Swisspeace, CHF 0,3 Mio. für das Forum Basiliensis und CHF 0,6 Mio. noch zentral eingestellt).
- Teuerungseffekte führen zu einer Erhöhung des Aufwands für Lizenzen im Bereich der zentralen SAP-Verwaltungsinformatik um CHF 0,1 Mio. und CHF 0,2 Mio. in der Universitätsbibliothek (vor allem im Bereich der E-Medien, aber auch bei den Büchern und Zeitschriften).
- Die Anpassung der Rechnungslegung führt im Bereich der Verrechnungen (insbesondere der Innenumsätze) zu einer gesamtuniversitär budgetneutralen Kürzung des Betriebsaufwandes (minus CHF 0,2 Mio.) bei einer identischen Reduktion der Erträge.

Ergänzend sei noch erwähnt, dass mit der zu Beginn dieses Abschnitts beschriebenen Anpassung der Planungsgrundlagen bereits wie im angepassten Budget 2023 im Betriebsaufwand 2024 die nichtaktivierten Anschaffungen aus dem Apparate- und EDV-Bereich (CHF 5,0 Mio.) und die Mittel für die Berufungszusagen (CHF 2,7 Mio.) enthalten sind.

#### • **Position 15b: Raumaufwand**

Der Raumaufwand steigt im Vergleich zum Budget 2023 um CHF 4,0 Mio. Dieser Bereich, der vollumfänglich in der Sparte Immobilien anfällt, ist für das Budget 2024 und für die folgenden Planjahre auf Basis der mittelfristigen Bauplanung Stand Juli 2023 aktualisiert worden. Der Raumaufwand von CHF 95,7 Mio. (Vorjahr CHF 91,7 Mio.) gliedert sich in folgende Hauptpositionen auf:

<b>Positionen</b>	<b>Budget 2024</b>	<b>Budget 2023</b>
Grundmieten Liegenschaften Basel-Stadt	CHF 32,6 Mio.	CHF 36,6 Mio.
Fremdmieten	CHF 18,8 Mio.	CHF 18,1 Mio.
Mietnebenkosten	CHF 22,9 Mio.	CHF 21,8 Mio.
Baumassnahmen und Mobiliar	CHF 14,0 Mio.	CHF 10,6 Mio.
Unterhalt, Reparaturen und Wartung	CHF 2,8 Mio.	CHF 4,6 Mio.
Ausbaufonds	CHF 4,6 Mio.	-----
<b>TOTAL</b>	<b>CHF 95,7 Mio.</b>	<b>CHF 91,7 Mio.</b>

Zu diesen Positionen noch einige Zusatzerläuterungen: Um im Jahr 2024 den Ausbaufonds mit CHF 4,6 Mio. erstmals und gemäss den neuen Vorgaben im Immobilienbereich gesondert planen zu können, wurde das Raumbudget 2024 entsprechend neu zugewiesen. Dies betrifft insbesondere die Anpassungen der Grundmiete für Liegenschaften des Kantons Basel-Stadt (minus CHF 4,0 Mio.) und die Neukalkulation der Position Unterhalt, Reparaturen und Wartung (minus CHF 1,8 Mio.). Die Fremdmieten steigen leicht um CHF 0,7 Mio. an (beinhaltet neben einer Vielzahl von kleineren Baurechtszins- und Mietpreisanpassungen über alle Liegenschaften in Fremdmiete vor allem Mehrkosten für die Mattenstrasse 22 von rund CHF 0,4 Mio.). Daneben kommt es im Saldo bei den Mietnebenkosten (Zusammenfassung aller sonstigen Raumaufwendungen) zu einem Anstieg von CHF 1,1 Mio.

- **Positionen 16: Abschreibungen auf Sachanlagen**

In der Position 16 Abschreibungen auf Sachanlagen werden zum einen die geplanten Abschreibungen für das zu aktivierende mobile Anlagevermögen aus Apparate- und EDV-Investitionen (CHF 18,4 Mio.) in der Sparte Lehre & Forschung ausgewiesen. Dabei wird das zugrundeliegende Investitionsvolumen wie bereits für das Budgetjahr 2023 um weitere CHF 0,25 Mio. erhöht, um auf diesem Weg das stetig wachsende Investitionsaufkommen insbesondere in der Forschung und der IT-Landschaft abdecken zu können. Zum anderen sind in den Planwerten der Sparte Immobilien die Abschreibungen im immobilien Anlagevermögen für die eigenen Gebäude in Höhe von CHF 22,2 Mio. enthalten (Anstieg im Vergleich zum Vorjahr um CHF 0,8 Mio.).

- **Positionen 18: Andere betriebliche Aufwendungen**

In dieser Position sind in der angepassten Planung auf Basis der neuen Rechnungslegung im Budget einzig die Mittel für die Lehre und Forschung der klinischen Medizin in den universitären Spitälern in Höhe CHF 89,4 Mio. enthalten (minus CHF 0,1 Mio. im Vergleich zum Vorjahr), wobei gegenläufige Effekte für diese Veränderung verantwortlich sind: Abfluss von CHF 0,5 Mio. für Verankerung einer klinischen Professur im Departement Biomedical Engineering und Zuweisung von Endowment-Kürzungen im Departement Biomedizin in Höhe von CHF 0,4 Mio.).

- **Position 23: Finanzergebnis**

Wie bereits erwähnt, werden auf Basis der neuen Rechnungslegung die bis zum Budget 2022 im Raumaufwand der Sparte Immobilien ausgewiesenen Fremdkapitalzinsen im Finanzaufwand (Pos. 22) ausgewiesen und sind somit neu Teil des Finanzergebnisses der Universität. Der im Jahr 2024 ermittelte Anstieg von CHF 1,1 Mio. ist nach der Fertigstellung und somit abgeschlossenen Aktivierung der Neubauten auf das steigende Zinsniveau der dafür in der Bilanz geführten Darlehen zurückzuführen. Die Zinsannahmen für den kurzfristigen Bereich sind dabei mit den Trägerkantonen (Rücksprache im Rahmen der mittelfristigen Bauplanung) abgestimmt.

- **Positionen 28 bis 29: Jahresergebnis**

Die Pos. 28 stellt das Planergebnis vor Verwendung des Eigenkapitals der Universität dar. Auf diesem Weg wird auch in den Budgetplanungen die mit dem Jahresabschluss 2022 gültige neue Rechnungslegung abgebildet. Mit der Eigenkapitalverwendung wird daneben aufgezeigt, aus welchen Eigenkapitalkategorien die Universität die Mittel für den planerischen Ausgleich des vorhandenen Defizits benötigt. Es sei an dieser Stelle erwähnt, dass der Werteverzehr aus den gebundenen Mitteln für Lehre & Forschung hier noch nicht enthalten ist, da aufgrund der erst im Geschäftsjahr 2022 erfolgten Umstellung der Rechnungslegung hier die Erfahrungswerte für eine Prognose noch nicht vorhanden sind. Es ist deshalb auch nicht auszuschliessen, dass sich im

Rahmen der definitiven Abschlussarbeiten die Verwendung des freien Eigenkapitals noch verändern wird.

Die aktuell wesentlichen planerischen Massnahmen im Eigenkapitalverzehr setzen sich aktuell wie folgt zusammen:

- In **Position 29a** kommt es gemäss den Ursprungsplanungen zur fünften Leistungsperiode zu Entnahmen von zweckgebundenen Eigenmitteln für Lehre und Forschung. Weitere Aussagen zu Entnahmen im Bereich der Lehre und Forschung sind aktuell noch nicht möglich, da zunächst im Rahmen der Abschlüsse 2023 und evtl. auch noch 2024 die notwendigen Erfahrungen dazu gesammelt werden müssen.
- Für den planerischen Ausgleich der Sparte Immobilien (**Pos. 29b**) sind die dafür gebundenen Eigenkapitalien für diesen Bereich vorgesehen. Für das Budget 2024 führt dies zu einem Verbrauch dieser Mittel in einer Gesamthöhe von CHF 23,1 Mio. Es sei an dieser Stelle noch auf den Sonderfall «Immobilienfonds» hingewiesen (ebenfalls ein Teil der gebundenen Eigenkapitalien in diesem Bereich). Im Budget 2023 werden die Erträge und Aufwendungen zu Lasten dieses Fonds der noch laufenden Projekte in der Sparte Immobilien separat ausgewiesen (vgl. Kapitel 2.2.2).
- Die bereits für das Budget 2023 ergriffenen Massnahmen zu Lasten des freien Eigenkapitals (**Pos. 29d**) für den Ausgleich der Teuerung (CHF 6,4 Mio.) und Kompensation der Ertragsausfälle im Bereich HFKG (CHF 3,5 Mio.) und IUUV (CHF 3,2 Mio.) müssen auch für das Budgetjahr 2024 planerisch belastet werden. Dem zusätzlichen Anstieg von CHF 15,4 Mio. im Vergleich zum Budgetjahr 2023 liegen dabei zum einen erhöhte Differenzen bei den Ertragsausfällen in den Bereichen HFKG (minus CHF 1,1 Mio.) und IUUV (minus CHF 0,4 Mio.) zugrunde, die sich im Vergleich zu den für die 5. Leistungsperiode ursprünglich ermittelten Planwerten für diese Positionen ergeben. Zum anderen führen der Ausgleich der Teuerung im Budget 2024 (CHF 5,4 Mio.) und die neu prognostizierten Ertragsausfälle im Bereich der IUUV (plus 8,5 Mio.) zu einer weiteren Belastung des freien Eigenkapitals.

## 2.2 Spartenrechnungen Lehre & Forschung und Immobilien

Bereits seit der vierten Leistungsperiode 2018 bis 2021 werden an der Universität Aufwand und Ertrag verursachungsgerecht in eine Sparte «Lehre und Forschung» und eine Sparte «Immobilien» aufgeteilt. Diese Spartenrechnung erlaubt intern einerseits eine bessere Steuerung und höhere Transparenz über die Finanzierung der Immobilienkosten und soll andererseits eine Quersubventionierung zwischen den Bereichen Lehre und Forschung sowie Immobilien verhindern. Deshalb werden auch die Beiträge der Trägerkantone auf diese beiden Bereiche verursachungsgerecht zugeteilt.

Zudem werden mit der Rechnungsumstellung auf Swiss GAAP FER (erstmalig angewendet im Jahresabschluss 2022) formelle und inhaltliche Umstellungen in der Budgetdarstellung notwendig. Neu schliessen beide Sparten nach der Zuweisung von entsprechenden Eigenkapitalen mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. So werden die aktuell vorhandenen Unterdeckungen in den beiden Sparten gemäss Position 28 aus dafür vorhandenen zweckgebundenen Mitteln oder über freie Mittel im Eigenkapital ausgeglichen. Diese neue Form der Budgetdarstellung und der Eigenkapitalverwendung findet erstmals im Budgetbericht 2024 statt, zur besseren Vergleichbarkeit wurde das Budget 2023 entsprechend angepasst.

Im vorliegenden **Budgetbericht 2024** werden die **Spartenrechnungen für die Planjahre 2023 und 2024 ausgewiesen**, um u.a. die im Kapitel 2.1 erläuterten Massnahmen auch getrennt nach Sparte aufzuzeigen.

## 2.2.1 Spartenrechnung Lehre & Forschung

in Schweizer Franken	Anm.	Budget 2023	Budget 2024
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
Globalbeitrag Kanton Basel-Stadt	1	121'671'329	125'644'230
Globalbeitrag Kanton Basel-Landschaft	2	118'454'671	117'755'770
<i>Gesonderte LV mit Kanton BS - Studienberatung</i>	3a	521'800	521'800
<i>Gesonderte LV mit Kanton BS - Universitätsbibliothek</i>	3b	1'640'800	1'640'800
Sonderbeiträge Trägerkantone	3	2'162'600	2'162'600
<i>Bund Grundbeiträge</i>	4a	91'500'000	91'900'000
Beiträge Bund gem. HFKG	4	91'500'000	91'900'000
Beiträge übrige Kantone gem. IUV	5	78'500'000	70'000'000
<b>Grundfinanzierung Lehre + Forschung</b>	<b>6</b>	<b>412'288'600</b>	<b>407'462'600</b>
Bildungsbeiträge und Benutzungsgebühren	10	18'780'000	18'780'000
Andere betriebliche Erträge	11	9'673'385	9'473'385
<b>Übrige Erträge Lehre und Forschung</b>	<b>12</b>	<b>28'453'385</b>	<b>28'253'385</b>
<b>Ertrag aus ordentlicher Geschäftstätigkeit Lehre und Forschung</b>	<b>13</b>	<b>440'741'985</b>	<b>435'715'985</b>
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
Personalaufwand	14	263'092'022	271'263'883
<i>Betriebsaufwand</i>	15a	85'769'006	87'486'314
Sachaufwand	15	85'769'006	87'486'314
Abschreibungen auf Sachanlagen	16	18'100'000	18'350'000
Andere betriebliche Aufwendungen	18	89'530'044	89'435'724
<b>Total Operativer Aufwand Lehre + Forschung</b>	<b>19</b>	<b>456'491'071</b>	<b>466'535'921</b>
<b>Betriebsergebnis Lehre + Forschung</b>	<b>20</b>	<b>-15'749'087</b>	<b>-30'819'936</b>
<b>Finanzergebnis Lehre + Forschung</b>	<b>23</b>	-	-
<b>Ordentliches Ergebnis Lehre + Forschung</b>	<b>24</b>	<b>-15'749'087</b>	<b>-30'819'936</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis Lehre + Forschung</b>	<b>27</b>	-	-
<b>Total Planungen Betrieb Lehre + Forschung</b>	<b>28</b>	<b>-15'749'087</b>	<b>-30'819'936</b>
<b>Zuweisung Eigenkapital</b>			
<i>Auflösung von Mitteln Lehre und Forschung</i>	29a	2'649'087	2'319'936
<i>Auflösung freies Eigenkapital</i>	29d	13'100'000	28'500'000
<b>Plan-Jahresergebnis Lehre + Forschung</b>	<b>29</b>	-	-

Ab dem Budgetjahr 2024 wird die Sparte Lehre und Forschung durch eine entsprechende Zuweisung aus dem Eigenkapital planerisch ausgeglichen. Das Budget 2023 wurde zu Vergleichszwecken entsprechend angepasst.

## 2.2.2 Spartenrechnung Immobilien

in Schweizer Franken	Anm.	Budget 2023	Budget 2024
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
Globalbeitrag Kanton Basel-Stadt	1	48'933'838	49'865'377
Globalbeitrag Kanton Basel-Landschaft	2	47'640'162	46'734'623
<i>Bund Subvention Bauten</i>	4b	4'292'000	4'034'967
<i>Bund Baunutzungsbeiträge</i>	4c	1'554'000	1'556'957
Beiträge Bund gem. HFKG	4	5'846'000	5'591'924
<b>Grundfinanzierung Immobilien</b>	<b>6</b>	<b>102'420'000</b>	<b>102'191'924</b>
Andere betriebliche Erträge	11	5'214'715	4'554'425
<b>Übrige Erträge Immobilien</b>	<b>12</b>	<b>5'214'715</b>	<b>4'554'425</b>
<b>Ertrag aus ordentlicher Geschäftstätigkeit Immobilien</b>	<b>13</b>	<b>107'634'715</b>	<b>106'746'350</b>
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
<i>Personalaufwand inkl. Sozialleistungen</i>		7'342'087	7'690'909
<i>Option Massnahmen Universität intern (Sparmassnahmen)</i>		-	-
Personalaufwand	14	7'342'087	7'690'909
<i>Betriebsaufwand</i>	15a	577'000	700'000
<i>Raumaufwand</i>	15b	91'678'227	95'680'213
Sachaufwand	15	92'255'227	96'380'213
Abschreibungen auf Sachanlagen	16	21'427'735	22'235'250
<b>Total Operativer Aufwand Immobilien</b>	<b>19</b>	<b>121'025'049</b>	<b>126'306'371</b>
<b>Betriebsergebnis Immobilien</b>	<b>20</b>	<b>-13'390'334</b>	<b>-19'560'022</b>
Finanzaufwand (Fremdkapitalzinsen Baudarlehen)	22	-2'382'855	-3'522'473
<b>Finanzergebnis Immobilien</b>	<b>23</b>	<b>-2'382'855</b>	<b>-3'522'473</b>
<b>Ordentliches Ergebnis Immobilien</b>	<b>24</b>	<b>-15'773'189</b>	<b>-23'082'494</b>
<b>Ausserordentliches Ergebnis Immobilien</b>	<b>27</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Total Planungen Immobilien</b>	<b>28</b>	<b>-15'773'189</b>	<b>-23'082'494</b>
Erträge Immobilienfonds im Jahr 2023	einm.	7'431'000	
Aufwendungen Immobilienfonds im Jahr 2023	einm.	-20'169'000	
<b>Total Immofonds laufende Projekte</b>	<b>einm.</b>	<b>-12'738'000</b>	
<b>Zuweisung Eigenkapital</b>			
<i>Auflösung von Mitteln Immobilienfonds</i>	einm.	12'738'000	-
<i>Auflösung von Mitteln Infrastruktur und Immobilien</i>	29b	15'773'189	23'082'494
<b>Plan Jahresergebnis Immobilien</b>	<b>29</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Für die Sparte «Immobilien» wurde bereits vor der Rechnungsumstellung ein ausgeglichenes Ergebnis von den Trägerkantonen als universitärer Mitfinanzierungsanteil gefordert. Im Jahr 2023 setzte sich dieser Anteil noch aus Auflösungen zu Lasten des (ehemaligen und separat geführten) Immobilienfonds (CHF 12,7 Mio.) und weiteren dafür zweckgebundenen Eigenmitteln der Universität (CHF 15,8 Mio.) zusammen. Für das Budget 2024 sinkt dieser universitäre Mitfinanzierungsanteil für den Ausgleich der Sparte Immobilien zu Lasten der dafür gebundenen Eigenmittel um CHF 5,4 Mio. auf neu CHF 23,1 Mio.

### 2.3 Entwicklung Projektzusprachen Nationalfonds und Drittmittel im Überblick

Im Budgetbericht werden nur die aus Mitteln der öffentlichen Hand finanzierten Budgetpositionen aufgezeigt und kommentiert. Planungsannahmen bzw. Prognosen für Zusprachen aus Projektmitteln (Nationalfonds und Dritten) sind nur schwer vorzunehmen, weshalb im Budgetbericht darauf verzichtet wird. Die Kommentierung und Entwicklung in diesem für die Universität wichtigen und vor allem für die Forschung zentralen Bereich erfolgt schwerpunktmässig und im Detail in den Jahresberichten. Diese Mittel mit Fremdkapitalcharakter fliessen in die Jahresrechnung ein, wobei allfällig verbleibende und am Jahresende noch nicht benötigte Mittel aufgrund ihrer Zweckbindungen und Verpflichtung gegenüber Dritten passiviert werden müssen.

## 3 Entwicklung der Studierenden- und Doktorierendenzahlen

### 3.1 Studierende und Doktorierende im gesamtschweizerischen Vergleich (Herbstsemester 2022)

Auf gesamtschweizerischer Ebene hat sich eine leichte Abnahme der Anzahl Studierenden und Doktorierenden an universitären Hochschulen auch im vergangenen Jahr fortgesetzt. In der folgenden Tabelle wird die vom Bundesamt für Statistik<sup>1)</sup> veröffentlichte gesamtschweizerische Entwicklung dargestellt. Dabei handelt es sich um den Vergleich zwischen Herbstsemester 2021 und Herbstsemester 2022.

Jahre Ausbildungsstufe	2021/2022	2022/2023	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
<b>Total Universitäre Hochschulen</b>	<b>159'560</b>	<b>159'276</b>	<b>-284</b>	<b>-0.2%</b>
davon Studierende	132'292	131'935	-357	-0.3%
davon Doktorierende	27'268	27'341	73	0.3%

1) Quelle: Studierende an den universitären Hochschulen 2022/2023, Bundesamtes für Statistik, Neuchâtel 2023

Im Folgenden wird der vom Bundesamt für Statistik veröffentlichten gesamtschweizerischen Abnahme die Entwicklung für den gleichen Zeitraum an der Universität Basel gegenübergestellt. Der Vergleich der Herbstsemester 2021 zu 2022 zeigt, dass die Universität Basel im Vergleich mit der gesamtschweizerischen Entwicklung (minus 0.2%) einen Rückgang in der Gesamtzahl ihrer Studierenden und Doktorierenden von insgesamt minus 1.1% zu verzeichnen hat.



Jahre Herkunft	2021/2022	2022/2023	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
<b>Universität Basel gesamt</b>	<b>13'039</b>	<b>12'896</b>	<b>-143</b>	<b>-1.1%</b>
Kanton Basel-Stadt	2'159	2'049	-110	-5.1%
Kanton Basel-Landschaft	2'709	2'688	-21	-0.8%
Übrige Schweiz	4'942	4'832	-110	-2.2%
Ausland	3'229	3'327	98	3.0%

Somit bleibt aktuell festzuhalten, dass der sich seit längerem abzeichnende Trend von im Vergleich zur gesamtschweizerischen Entwicklung geringeren Wachstumsraten bzw. höheren Abnahmerate bei den Studierenden- und Doktorierendenzahlen an der Universität leider fortsetzt. Dabei spielt sicher der in beiden Trägerkantonen enthaltene Sondereffekt der Schulharmonisierung und der damit einhergehende Wegfall von Maturandenjahrgängen verteilt über die letzten Jahre eine wesentliche Rolle. Daneben und in Kombination mit den ab dem Jahr 2022 gesunkenen Ansätzen der IUV ist aber auch die wiederum abnehmende Entwicklung in der übrigen Schweiz (minus 2.2%; Vorjahr minus 0.5%) bezüglich der Auswirkungen auf die Zahlungen aus der Interkantonalen Universitätsvereinbarung (IUV) weiterhin sehr genau zu beobachten.

### 3.2 Studierende und Doktorierende an der Universität im Herbstsemester 2023

Für das Herbstsemester 2023 stehen noch keine gesamtschweizerischen Angaben über die Anzahl der Studierenden und Doktorierenden zur Verfügung. Die Entwicklung an der Universität Basel zeigt jedoch, dass im Herbstsemester 2023 über alle Ausbildungsstufen mit plus 0.9% (Herbstsemester 2022 minus 1.1%) ein leichter Anstieg zu verzeichnen ist. Die Gesamtzahl der Immatrikulierten der Universität Basel berechnet sich dabei ohne den Bereich der universitären Weiterbildung.

Herkunft	Jahre	2021/2022	2022/2023	2023/2024	Veränderung 22/23 zu 23/24	in Prozent
<b>Total Immatrikulierte</b>		<b>13'039</b>	<b>12'896</b>	<b>13'006</b>	<b>110</b>	<b>0.9%</b>
Kanton Basel-Stadt		2'159	2'049	2'080	31	1.5%
Kanton Basel-Landschaft		2'709	2'688	2'753	65	2.4%
Übrige Schweiz		4'942	4'832	4'791	-41	-0.8%
Ausland		3'229	3'327	3'382	55	1.7%

Der Anstieg ist weitgehend auf die erhöhten Immatrikulationen aus den beiden Trägerkantonen und dem Ausland zurückzuführen. Allerdings sinkt, und dies nun bereits zum dritten Mal in Folge, die für die Universität im Rahmen ihrer Grundfinanzierung wichtige Zahl der Immatrikulationen von Studierenden aus der übrigen Schweiz.

Die in den letzten Jahren beobachtete und bereits mehrfach erwähnte Abschwächung der Wachstumsraten hat sich bereits in der Finanzplanung zur vierten und jetzt auch für die fünfte Leistungsperiode niedergeschlagen. So wurden insbesondere für die 5. Leistungsperiode 2022 bis 2025 die Beiträge gemäss Interkantonaler Universitätsvereinbarung (IUV) als auch der Beitrag gemäss HFKG bezüglich der prognostizierten Zuwächse zurückhaltender budgetiert. Trotzdem muss auf Basis der oben aufgeführten und aktuell rückläufigen Entwicklungen für das Budget 2024 (und für die rollende Finanzplanung 2025ff.) insbesondere der Bereich der IUV-Beiträge neu eingeschätzt werden.

## 4 Planungswerte pro Fakultät

Im Folgenden werden die Eckwerte für die einzelnen Fakultäten aufgeführt. Diese beschränken sich auf die drei Positionen Personal- und Sachaufwand sowie Erträge. Der Raumaufwand als weiterer Teil des Sachaufwands, Abschreibungen auf Sachanlagen (auf Basis der separat geführten Investitionsplanungen) sowie andere betriebliche Aufwendungen (u.a. Berufungszusagen, Aufwendungen für Mobiliar und Unterhalt) werden zentral budgetiert und im Bereich **Gesamtuniversitär – zentrale Positionen** eingestellt (siehe 4.11). Im Budgetjahr 2024 sind im Personalaufwand für die Arbeitgeberbeiträge pauschal über alle Gliederungseinheiten 19.5% eingerechnet (wie im Vorjahr). Ausserdem beinhaltet der Personalaufwand gemäss Gehaltsordnung vorgesehene Lohnerhöhungen (Gewährung Stufenanstieg, Anpassung der Unterhaltszulagen, Lohnanpassungen und Neueinreihungen) und zusätzlich für das Jahr 2024 einen Teuerungsausgleich für alle Angestellten von 2.0%. Die Auswirkungen der Massnahmen auf Basis der aktuell gültigen Entwicklungs- und Strukturpläne (ESP's) der Fakultäten für die Jahre 2022-2025 sind auf Basis von entsprechenden Rektoratsbeschlüssen enthalten. Die übrigen und noch nicht zugewiesenen weiteren strategischen Zusatzmittel bleiben zentral eingestellt (vgl. Abschnitt 4.11).

### 4.1 Theologische Fakultät

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	3'246'104	3'461'432	3'463'806
Sachaufwand	53'680	75'000	75'000
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>3'299'785</b>	<b>3'536'432</b>	<b>3'538'806</b>
Erträge	-1'892	-6'500	-6'500
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>3'297'892</b>	<b>3'529'932</b>	<b>3'532'306</b>

Die Anpassungen des Budgets der Theologischen Fakultät betreffen Massnahmen im Personalaufwand, die sich im Saldo ausgleichen. Neben Teuerungsausgleich und Stufenanstieg (plus CHF 0,1 Mio.) führt die aktive Vakanzenbewirtschaftung im Bereich der Professurenstellen zu einem nahezu gleich hohen gegenläufigen Effekt.

## 4.2 Juristische Fakultät

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	10'908'756	11'708'964	12'189'870
Sachaufwand	626'612	881'700	836'700
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>11'535'368</b>	<b>12'590'664</b>	<b>13'026'570</b>
Erträge	-38'696	-50'000	-50'000
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>11'496'672</b>	<b>12'540'664</b>	<b>12'976'570</b>

Der im Budget 2024 sich ergebende Finanzierungsbeitrag der Universität für die Juristische Fakultät steigt im Vergleich zum Vorjahr um CHF 0,4 Mio. Dabei handelt es sich neben Teuerungsausgleich und Stufenanstieg (knapp CHF 0,25 Mio.) vor allem um die Zuweisung der zweiten und letzten Tranche von Zusatzmitteln auf Basis der ESP-Planungen in Höhe von CHF 0,2 Mio. Zusätzlich kommt es zu einer kleineren allerdings budgetneutralen Umwidmung von Betriebsmitteln (CHF 0,05 Mio.) zu Lasten des Personalaufwands.

## 4.3 Medizinische Fakultät

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	28'097'335	32'288'702	33'090'048
Sachaufwand	6'775'297	8'129'500	8'528'100
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>34'872'632</b>	<b>40'418'202</b>	<b>41'618'148</b>
Erträge	-616'448	-21'000	-21'000
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>34'256'184</b>	<b>40'397'202</b>	<b>41'597'148</b>

Die Medizinische Fakultät umfasst neben dem Dekanat und den damit verbundenen Spezialbereichen (Studiendekanat, Hausarztmedizin) auch die Departemente Biomedizin, Sport, Bewegung und Gesundheit, Public Health (Pflegerwissenschaft, European Center of Pharmaceutical Medicine ECPM) und Biomedical Engineering. Zusätzlich bezahlt die Universität für universitäre Leistungen in Lehre und Forschung der Klinischen Medizin an die leistungserbringenden Universitätsspitäler bzw. Spitäler mit universitären Kliniken insgesamt CHF 89,4 Mio. (Vorjahr CHF 89,5 Mio.). Diese Zahlungen sind zentral budgetiert (vgl. Kap. 4.11) und in der obigen Tabelle nicht enthalten. Der ausgewiesene Anstieg des Finanzierungsbeitrages (plus CHF 1,2 Mio.) beinhaltet zum einen im Personalaufwand neben Teuerungsausgleich und Stufenanstieg (CHF 0,8 Mio.) folgende gegenläufige Massnahmen: Transfer von Mitteln der Lehre und Forschung für Klinische Medizin für die Verankerung einer klinischen Professur im Departement Biomedical Engineering (plus CHF 0,4 Mio.). Im Gegenzug werden zu Gunsten der Mittel von Lehre und Forschung für

Klinische Medizin die personellen Ausstattungen von Professuren im Departement Biomedizin reduziert (minus CHF 0,4 Mio.).

Zum anderen kommt es im Saldo auch im Sachaufwand zu Erhöhungen von CHF 0,4 Mio. Neben der Zuweisung der zweiten und letzten Tranche von strategischen Zusatzmitteln auf Basis der ESP-Planungen in Höhe von CHF 0,5 Mio. kommt es ergänzend zur bereits erwähnten Reduktion der Ausstattung im Departement Biomedizin zu einer Reduktion der Betriebsmittel von CHF 0,1 Mio., die dem Budget Klinische Medizin zugeführt werden. Mit diesen Massnahmen steigt der Gesamtfinanzierungsbeitrag für die Medizinische Fakultät auf insgesamt CHF 131,0 Mio. (Vorjahr CHF 129,9 Mio.). Damit bleibt die Medizin mit Abstand weiterhin wertmässig die grösste Gliederungseinheit im universitären Budget. Für die weiteren Detailpositionen der operativen Einzelbereiche der Medizinischen Fakultät wird auf den Anhang verwiesen (Kap. 5.2).

#### 4.4 Philosophisch-Historische Fakultät

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	34'054'613	35'458'240	36'158'860
Sachaufwand	1'385'879	1'471'400	1'461'400
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>35'440'492</b>	<b>36'929'640</b>	<b>37'620'260</b>
Erträge	-138'340	-16'000	-16'000
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>35'302'152</b>	<b>36'913'640</b>	<b>37'604'260</b>

Der im Budget 2024 sich ergebende Finanzierungsbeitrag der Universität für die Philosophisch-Historische Fakultät steigt im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 0,7 Mio. Diese im Saldo ausgewiesene Zunahme ist nahezu vollständig auf Anpassungen im Personalaufwand zurückzuführen. Neben Teuerungsausgleich und Stufenanstieg (CHF 0,9 Mio.) kommt es zur Zuweisung der letzten Tranche von strategischen Zusatzmitteln auf Basis der ESP-Planungen in Höhe von CHF 0,2 Mio. (davon CHF 0,1 Mio. für die Besetzung der Professur in Geschlechterforschung). Daneben führen Nachfolgebesetzungen von Professuren in den Departementen Sprach- und Literaturwissenschaften, Altertumswissenschaften und Geschichte im Rahmen der auf gesamtuniversitärer Ebene neutralen Vakanzenbewirtschaftung zu einer Reduktion des Personalaufwands in der Philosophisch-Historische Fakultät (minus CHF 0,4 Mio.).

Für die weiteren Detailpositionen der einzelnen Departemente in der Philosophisch-Historischen Fakultät wird auf den Anhang verwiesen (Kap. 5.3).

## 4.5 Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	79'976'236	87'811'374	89'005'087
Sachaufwand	10'899'310	13'366'808	13'171'808
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>90'875'546</b>	<b>101'178'182</b>	<b>102'176'894</b>
Erträge	-839'852	-600'000	-400'000
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>90'035'694</b>	<b>100'578'182</b>	<b>101'776'894</b>

Im Vergleich zum Vorjahr steigt der Finanzierungsbeitrag für die Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät um CHF 1,2 Mio. Diese im Saldo ausgewiesene Zunahme ist vollständig auf eine Erhöhung des Personalaufwands zurückzuführen. Erstens führt die Umsetzung von Teuerungsausgleich und Stufenanstieg über die ganze Fakultät zu einem Zuwachs von CHF 2,1 Mio. Zweitens werden bisher in den Umweltwissenschaften eingeplante IT-Stellen im Rahmen der Neuzuweisung dieser Arbeiten an die IT Services transferiert (minus CHF 0,3 Mio.). Und drittens führen Nachfolgebesetzungen von Professuren in den Departementen Chemie und Pharmazeutische Wissenschaften im Rahmen der auf gesamtuniversitärer Ebene neutralen Vakanzenbewirtschaftung zu einer Reduktion des Personalaufwands in der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät (minus CHF 0,6 Mio.). Daneben führt eine Anpassung der Rechnungslegung im Bereich der Verrechnungen (insbesondere der Innenumsätze) zu einer budgetneutralen Kürzung des Sachaufwandes (minus CHF 0,2 Mio.) bei einer nahezu identischen Reduktion der Erträge.

In diesem Budget nicht enthalten sind die durch die Universität zentral verwalteten und gegenüber dem Schweizerischen Nationalfonds vertraglich zugesicherten Projektzusprachen für die beiden neuen NCCR's SPIN in der Physik und Antiresist im Biozentrum (insgesamt CHF 2 Mio. p.a.) und das aus strategischen Mittel der 4. Leistungsperiode ab dem Jahr 2021 in Betrieb genommene Data-Analytics-Center (plus CHF 1 Mio.). Aber auch weitere für diese Fakultät bedeutsame Core Facilities wie die Tierbetriebe, die Genomics Facility und SciCore sind hier nicht enthalten (vgl. hier Kap. 4.11).

Für weitere Details der operativen Einzelbereiche der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät wird auf den Anhang verwiesen (Kap. 5.4).

#### 4.6 Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	10'646'638	11'238'288	11'664'369
Sachaufwand	635'827	637'600	637'600
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>11'282'465</b>	<b>11'875'888</b>	<b>12'301'969</b>
Erträge	-5'746	-40'000	-40'000
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>11'276'719</b>	<b>11'835'888</b>	<b>12'261'969</b>

Der im Budget 2024 sich ergebende Finanzierungsbeitrag der Universität für die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät steigt im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 0,4 Mio. Dabei handelt es sich neben Teuerungsausgleich und Stufenanstieg (CHF 0,3 Mio.) vor allem um Zuweisung der zweiten und letzten Tranche von Zusatzmitteln auf Basis der ESP-Planungen in Höhe von CHF 0,2 Mio. Daneben führen Nachfolgebesetzungen von Professuren im Rahmen der auf gesamtuniversitärer Ebene neutralen Vakanzbewirtschaftung zu einer Reduktion des Personalaufwands (minus CHF 0,1 Mio.).

#### 4.7 Fakultät für Psychologie

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	11'027'791	9'038'022	9'482'167
Sachaufwand	754'568	728'500	807'500
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>11'782'359</b>	<b>9'766'522</b>	<b>10'289'667</b>
Erträge	-1'355'135	-36'000	-36'000
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>10'427'224</b>	<b>9'730'522</b>	<b>10'253'667</b>

Der im Budget 2024 sich ergebende Finanzierungsbeitrag der Universität für die Fakultät für Psychologie steigt im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 0,5 Mio. Dieser Zuwachs umfasst mehrere Massnahmen: Im Personalaufwand (insgesamt plus CHF 0,4 Mio.) kommt es neben Teuerungsausgleich und Stufenanstieg (plus CHF 0,2 Mio.) zusätzlich zur Teil-Zuweisung (CHF 0,2 Mio.) der zweiten und letzten Tranche von Zusatzmitteln auf Basis der ESP-Planungen. Die restlichen Zusatzmittel dieser Tranche in Höhe von knapp CHF 0,1 Mio. sind im Sachaufwand eingestellt.

## 4.8 Interdisziplinäre Bereiche

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	3'599'938	3'749'302	3'879'945
Sachaufwand	422'279	188'000	190'000
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>4'022'218</b>	<b>3'937'302</b>	<b>4'069'945</b>
Erträge	-265'089	-	-
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>3'757'129</b>	<b>3'937'302</b>	<b>4'069'945</b>

Dieser Bereich beinhaltet das Europainstitut, das Institut für Bio- und Medizinethik, das Center for Philanthropy Studies (CEPS) und das Institut für Bildungswissenschaften. Im Vergleich zum Budget 2023 kommt es im Jahr 2024 lediglich im Personalaufwand aufgrund Teuerungsausgleich und Stufenanstieg zu einer Erhöhung von CHF 0,1 Mio. Einzig beim Institut für Bio- und Medizinethik kommt es noch zu einer leichten Erhöhung des Sachaufwands. Für weitere Detailangaben der einzelnen Institute wird auf den Anhang verwiesen (Kap. 5.5).

## 4.9 Zentrale Dienstleistungsbereiche

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Planung 2024
Personalaufwand	28'579'829	29'417'819	30'960'297
Sachaufwand	15'147'152	15'697'600	15'900'600
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>43'726'981</b>	<b>45'115'419</b>	<b>46'860'897</b>
Erträge	-1'239'166	-1'193'000	-1'193'000
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>42'487'815</b>	<b>43'922'419</b>	<b>45'667'897</b>

Hier werden die Dienstleistungsbereiche Universitätsbibliothek und IT Services zusammengefasst. Beide Bereiche nehmen wichtige Querschnittsfunktionen für die akademischen Bereiche Lehre und Forschung wahr, die es aufgrund von gestiegenen quantitativen aber auch qualitativen Anforderungen ständig zu überprüfen gilt.

Bei der Universitätsbibliothek steigt der Finanzierungsbeitrag im Vergleich zum Vorjahr um CHF 0,7 Mio. an. Dieser Anstieg im Jahr 2024 auf insgesamt CHF 26,1 Mio. (Vorjahr CHF 25,4 Mio.) ist im Personalaufwand auf den Teuerungsausgleich und Stufenanstieg (plus CHF 0,5 Mio.) zurückzuführen. Im Sachaufwand (plus CHF 0,2 Mio.) führen ebenfalls teuerungsbedingte Mehrkosten vor allem im Bereich der E-Medien aber auch bei den Büchern und Zeitschriften zu einer Erhöhung. In den Zahlen der Universitätsbibliothek nicht enthalten und weiterhin zentral budgetiert sind die Aufwendungen für die kooperative Speicherbibliothek in Büron (Kanton Luzern), an der die Universität seit dem Jahr 2014 mit einem Aktienkapital von rund 19% beteiligt ist.

Für die IT Services als zentraler Provider für die Informationstechnologie innerhalb der Universität gilt, dass im Jahr 2024 der Finanzierungsbeitrag um CHF 1,0 Mio. ansteigt (von CHF 18,5 Mio. auf neu CHF 19,5 Mio.). Dieser Anstieg kommt durch die folgenden Massnahmen im Personalbereich zustande: Neben der Teuerung und Stufenanstieg (CHF 0,4 Mio.) werden im Rahmen der IVIT-Planungen CHF 0,5 Mio. für neue Stellen im Modern Workplace Environment, im Cloudbereich und für den weiteren Ausbau der Serviceleistungen eingestellt. Daneben führen der Transfer von IT-Stellen aus den Umweltwissenschaften und gegenläufige Rücktransfers und Aufwandsreduktionen im Rahmen von Neubesetzungen in den IT Services im Saldo zu einem weiteren Zuwachs CHF 0,1 Mio.

#### 4.10 Rektoratsbereiche

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	30'630'626	32'526'051	34'476'098
Sachaufwand	4'919'222	5'298'500	5'396'500
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>35'549'848</b>	<b>37'824'551</b>	<b>39'872'598</b>
Erträge	-1'400'084	-973'600	-973'600
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>34'149'764</b>	<b>36'850'951</b>	<b>38'898'998</b>

Folgende Bereiche sind operativ und organisatorisch hier zusammengefasst:

- Rektorat (Rektorin, Vizerektoren, Direktoren)
- Generalsekretariat (inkl. Rechtsdienst, Datenschutz, Eucor, Qualitätsentwicklung, Nachhaltigkeit, Archiv und Sammlungen), Kommunikation & Marketing (Kommunikation, Marketing & Event, Web Services, Studienberatung), Rechtsdienst, Innovation & Corporate Relations, und Fundraising
- Forschung, Nachwuchsförderung, Technologietransfer, Grants Office, Nationale & Internationale Zusammenarbeit und EUresearch
- Student Services, Studienangebotsentwicklung, Graduiertenausbildung, Sprachenzentrum, New Media Center, Bildungstechnologien, Hochschuldidaktik, Career Service Center und Advanced Studies
- Human Resources, Diversity & Inclusion, Personal- und Organisationsentwicklung
- Infrastruktur & Betrieb
- Finanzen, Controlling und SAP-Kompetenzzentrum



Für die Rektoratsbereiche setzt sich der Anstieg von CHF 1,9 Mio. im Planjahr 2024 wie folgt zusammen:

- Im Personalaufwand bewirken Teuerung und Stufenanstieg über alle Bereiche eine Erhöhung von knapp CHF 1,0 Mio.
- Aus Strategiemitteln der 5. Leistungsperiode müssen für flankierende Massnahmen im Personalaufwand insgesamt CHF 0,4 Mio. eingestellt werden (Innovation Office, IT-Portfoliomanagement, Nachhaltigkeit und Klimastrategie, Internationalisierung).
- Gemäss den Planungen in der Direktion Infrastruktur & Betrieb müssen in der Sparte Immobilien zusätzliche Personalmitel in Höhe von CHF 0,3 Mio. für Grossbauprojekte eingeplant werden.
- Weitere insgesamt CHF 0,2 Mio. werden für (teilweise befristete) neue Stellen bzw. Anstellungserhöhungen in den Bereichen Services Studium (CHF 0,1 Mio.) und Tierschutz (CHF 0,1 Mio.) nötig.
- Der Sachaufwand (plus CHF 0,1 Mio.) steigt um jeweils CHF 0,05 Mio. in den Bereichen Bildungstechnologien und SAP-Lizenzen.

#### 4.11 Gesamtuniversitär – zentrale Positionen

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	34'636'060	13'735'915	14'584'245
Betriebsaufwand	28'246'529	39'871'398	41'181'107
Raumaufwand	85'948'030	91'678'227	95'680'213
<i>davon Fremdmieten</i>	<i>17'716'703</i>	<i>18'058'133</i>	<i>18'843'240</i>
<i>davon Abgeltung Grundmiete an Basel-Stadt (inkl. Ausbaufonds im 2023)</i>	<i>23'326'315</i>	<i>36'555'627</i>	<i>32'607'260</i>
<i>davon Ausbaufonds</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>4'625'600</i>
Abschreibungen Sachanlagen	38'313'719	39'527'735	40'585'250
<i>davon mobiles AV</i>	<i>18'750'000</i>	<i>18'100'000</i>	<i>18'350'000</i>
<i>davon immobilies AV</i>	<i>19'563'719</i>	<i>21'427'735</i>	<i>22'235'250</i>
Abschreibungen immaterielle Anlagen	304'824	-	-
Andere betriebliche Aufwendungen	110'451'500	89'530'044	89'435'724
Finanzaufwand (Fremdkapitalzinsen Baudarlehen)	1'304'919	2'382'855	3'522'473
<b>TOTAL AUFWENDUNGEN</b>	<b>299'205'582</b>	<b>276'726'174</b>	<b>284'989'012</b>
Erträge	-31'932'130	-30'732'000	-30'071'710
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>267'273'451</b>	<b>245'994'174</b>	<b>254'917'302</b>

Alle Aufwandpositionen, die nicht direkt einzelnen Fakultäten oder Departementen zuweisbar sind (wie z.B. gesamtuniversitäre Core Facilities, Beiträge an assoziierte Institutionen, der Universitätssport, die Kinderkrippe oder die Mensa), sowie die gesamtuniversitär abgerechneten Erträge (im Wesentlichen Semester- und Prüfungsgebühren) sind dem Bereich „Gesamtuniversitär

– zentrale Positionen“ zugeordnet. Für diesen Budgetbereich ist das Rektorat direkt verantwortlich.

Der Bereich „Gesamtuniversitär – zentrale Positionen“ beinhaltet für das Budget 2024, aufgeteilt nach den Hauptkategorien Personal, Betrieb, Raum, Investitionen und Erträge, die folgenden Positionen:

#### **PERSONALAUFWAND:**

- Die Personalmittel für vakante Professuren und mögliche Beförderungen werden nicht in den einzelnen Departementen, sondern zentral bewirtschaftet. Hierfür sind CHF 2,6 Mio. eingesetzt. Diese werden erst ab dem Eintritts- bzw. Beförderungstermin zur betreffenden Organisationseinheit verschoben.
- Zusätzlich sind die von der Universität geplanten Fluktuationseinsparungen im Gesamtbudget der Universität hier pauschal und zentral eingestellt, womit sich die Verfügungssumme im universitären Personalbudget um CHF 6,8 Mio. (im Vorjahr CHF 6,5 Mio.) reduziert.
- Für Teuerung und Stufenanstieg in den hier verwalteten Bereichen werden insgesamt CHF 0,3 Mio. benötigt.
- Der hier budgetierte Personalaufwand enthält ausserdem die Unterhaltszulagen (CHF 3,9 Mio.), weitere Aufwendungen in Höhe von insgesamt CHF 1,9 Mio. (Prüfungs- und Kollegiengeldentschädigungen, Universitätsrat, Regenz und Rekurskommission, Ombudsstelle, transfakultäre Querschnittsprogramme, Pauschalspesen, Vertretungen bei Schwangerschaftsurlaub oder längerer Krankheit) und zentral eingestellte Mittel für den universitären Bestand an Rentnerinnen und Rentnern in Höhe von CHF 2,5 Mio. Diese ursprünglich als Teuerungsausgleich vorgesehenen Mittel wurden im Rahmen des Sanierungskonzepts des universitären Vorsorgewerkes bei der Pensionskasse Basel-Stadt aufgeteilt in einen jährlichen Sanierungsbeitrag (CHF 1,7 Mio.) zur Amortisation des Arbeitgebervorschusses und einen jährlichen Beitrag in den gemäss Sanierungskonzept eröffneten Teuerungsfonds (CHF 0,8 Mio.) ebenfalls bei der Pensionskasse Basel-Stadt.
- Im vierten Bereich innerhalb der Personalaufwendungen sind die zentral zur Verfügung gestellten Dienstleistungsangebote sowohl für die Studierenden als auch für die Universitätsangehörigen enthalten (Universitätssport CHF 1,7 Mio., skuba CHF 0,15 Mio., avuba CHF 0,15 Mio. Chor und Orchester CHF 0,1 Mio.).
- Schliesslich werden hier auch die Personalmittel für die gesamtuniversitären Core Facilities budgetiert. Aktuell sind dies die Tierbetriebe (CHF 6,4 Mio.), SciCore für High Performance Computing (CHF 0,9 Mio.) und das Data-Analytics-Center (CHF 0,8 Mio.).

#### **SACHAUFWAND:**

- Für Steuern (insbesondere Mehrwertsteuerablieferungen), Abgaben (Versicherungsprämien, Pro Litteris, Schadenfälle) und Geschäftsprüfungen sind insgesamt CHF 1,8 Mio. budgetiert.
- Derzeit noch zentral eingestellt sind Zusatzaufwendungen in Höhe von rund CHF 7,0 Mio. Darin enthalten sind: CHF 4,5 Mio. Cash-Beteiligungen an nationalen Forschungsschwerpunkten, CHF 1,0 Mio. für bereits existierende Forschungsk Kooperationen, CHF 0,6 Mio. für den Betrieb der Speicherbibliothek und CHF 0,8 Mio. für anstehende Kooperationen und Projekte.
- Für die Personalbeschaffung (Anzeigen, Inserate, Spesen Berufungsverfahren, Bewilligungen) sowie Personalanlässe und -weiterbildung sind CHF 1,0 Mio. eingestellt.

- Für die zentral abgerechneten Frankaturaufwendungen werden CHF 0,5 Mio. benötigt.
- CHF 0,5 Mio. für Leistungen im Gebäudemanagement für alle Liegenschaften (u.a. für Bauherrenvertretungen, Fachkoordination und Nutzerausschüsse, Projektberatung, Dienstleistungen und Signaletik).
- Für den Betrieb der Kinderkrippe (CHF 0,7 Mio.) und der Verpflegungsbetriebe (CHF 0,3 Mio.) sind insgesamt CHF 1,0 Mio. budgetiert.
- Für im Staatsvertrag festgelegte und zu zahlende Leistungen des Kantons Basel-Stadt (Staatsarchiv, Infrastrukturnutzungen für Museumsbibliotheken, Büros und Raum- bzw. Hallennutzungen) werden für das Jahr 2024 insgesamt CHF 1,2 Mio. benötigt.
- Die Abgeltung für die Lehre und Forschung des Schweizerischen Tropen- und Public-Health-Instituts (Swiss TPH) beträgt insgesamt CHF 7,0 Mio.
- Die universitäre Beteiligung am Institute of Molecular and Clinical Ophthalmology (IOB) beläuft sich auf CHF 2,0 Mio.
- Der gesamtuniversitäre Sachaufwand beinhaltet den Beitrag an den Forschungsfonds von CHF 0,8 Mio., das Kompetenzkonto des Rektorates in Höhe von CHF 0,5 Mio. und Betriebskosten von CHF 1,6 Mio. für die Core Facilities (Tierbetriebe, SciCore, Data-Analytics-Center Genomics Facility).
- Für die Bereiche Studierende und Mittelbau (Studierendenaustausch, Förderstipendien, Graduiertenförderung, Reisefonds und Rückerstattung von Studiengebühren) werden jährlich rund CHF 6,3 Mio. eingestellt.
- Die zu zahlenden Beiträge für die interuniversitäre Zusammenarbeit (u.a. Beiträge an die Rektorenkonferenz der Schweizerischen Universitäten, Beteiligung am European Campus, Beitrag an das Swiss Center of Applied Human Toxicology, Kooperationsbeiträge z.B. an die FHNW) belaufen sich gesamthaft auf CHF 0,8 Mio.
- Für den Betrieb von Universitätssport (CHF 1,3 Mio.) und Chor und Orchester (CHF 13'000) werden die entsprechenden Budgetpositionen separat eingestellt. Auch die mit der skuba und avuba bestehenden Leistungsvereinbarungen führen hier zu Aufwendungen in Höhe von rund CHF 0,2 Mio. Diesen Bereichen bzw. dem hier ausgewiesenen Sachaufwand stehen teilweise auch Erträge gegenüber (vgl. Erträge).
- Wie im Vorjahr sind für nichtaktivierte Investitionen CHF 5,0 Mio. geplant und für Berufungszusagen ein Betrag von CHF 2,7 Mio. vorgesehen.

### **RAUMAUFWAND:**

Die aktuell ausgewiesene Gesamtsumme im Raumaufwand von CHF 95,7 Mio. setzt sich zusammen aus Grundmieten für die kantonalen Liegenschaften inkl. Ausbaufonds, Fremdmieten, Mietnebenkosten, Betriebskosten, Reinigung und Unterhalt. Die Aufteilung im Jahr 2024 stellt sich wie folgt dar: Für Fremdmieten werden CHF 18,8 Mio., für die Grundmiete der kantonalen Liegenschaften CHF 32,6 Mio., für Mietnebenkosten CHF 22,9 Mio., für Baumassnahmen und Mobiliar CHF 14,0 Mio., für Unterhalt, Reparatur und Wartung CHF 2,8 Mio. und für den Ausbaufonds CHF 4,6 Mio. budgetiert.

### **ABSCHREIBUNGEN AUF SACHANLAGEN:**

- Für das mobile Anlagevermögen werden auf Basis des Investitionsvolumens von 23,35 Mio. (Vorjahr CHF 23,10 Mio.) Abschreibungen in Höhe von CHF 18,35 Mio. erwartet.

- Für das immobile Anlagevermögen ist auf Basis der aktivierten Gebäude und Abschreibungsrichtlinien der Universität ein Abschreibungsvolumen von 22,2 Mio. einzuplanen.

#### **ANDERE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN:**

Diese Position beinhaltet in den Planwerten einzig die Mittel für die Lehre und Forschung der klinischen Medizin in den universitären Spitälern in Höhe von CHF 89,4 Mio. (minus CHF 0,1 Mio. im Vergleich zum Vorjahr).

#### **FINANZAUFWAND:**

Wie bereits erwähnt, werden auf Basis der neuen Rechnungslegung die Fremdkapitalzinsen für den Baubereich in Höhe von CHF 3,5 Mio. ausgewiesen. Der im Jahr 2024 ermittelte Anstieg von CHF 1,1 Mio. ist nach der Fertigstellung und somit abgeschlossenen Aktivierung der Neubauten auf das steigende Zinsniveau der dafür in der Bilanz geführten Darlehen zurückzuführen.

#### **ERTRÄGE:**

- Die Studiengebühren als wichtigster eigener Ertragsposten der Universität werden zentral budgetiert. Für das Jahr 2024 wird davon ausgegangen, dass das Gesamtvolumen gehalten werden kann (CHF 18,8 Mio. wie im Vorjahr).
- Für Rückerstattungen von Versicherungsleistungen im Personalbereich (Unfälle, Krankentagegeld, usw.) sind CHF 0,3 Mio. eingesetzt.
- Im Rahmen der interuniversitären Zusammenarbeit mit der Università della Svizzera italiana im Bereich der Bachelorausbildung in der Humanmedizin kommt es zu Rückerstattungen in Höhe von CHF 2,5 Mio.
- In den von der Universität angemieteten bzw. in deren Besitz befindlichen Gebäuden kommt es vereinzelt aufgrund von Zwischennutzungen durch Dritte zu Mieterträgen und auch für die Parkplatznutzung sind entsprechende Gebühren zu entrichten (insgesamt CHF 4,5 Mio., Vorjahr CHF 5,2 Mio.).
- Für die zentral erbrachten Leistungen der Tierbetriebe sind von den Forschenden im Rahmen der internen Leistungsverrechnung Gebühren in Höhe von CHF 2,3 Mio. zu entrichten.
- Die von der skuba und avuba erhobenen Mitgliedsbeiträge werden gemäss Leistungsvereinbarung hier budgetiert (CHF 0,3 Mio.). Der Universitätssport verlangt für sein vielfältiges Angebot (inkl. Fitnesscenter) Teilnahmegebühren in einer Gesamthöhe von CHF 1,3 Mio.

## 5 Beilagen

### 5.1 Budget 2024 - Übersicht Gliederungseinheiten

in Franken	TH	RW	BM	DSBG	DBE	MX	PI	MI	PA	UW	CH
Personalaufwand	3'463'806	12'189'870	17'092'296	5'281'433	2'419'915	8'296'403	36'158'860	7'758'472	8'383'948	15'982'695	11'138'569
Sachaufwand	75'000	836'700	2'796'400	557'100	165'600	5'009'000	1'461'400	484'000	2'254'708	1'184'000	1'384'000
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>3'538'806</b>	<b>13'026'570</b>	<b>19'888'696</b>	<b>5'838'533</b>	<b>2'585'515</b>	<b>13'305'403</b>	<b>37'620'260</b>	<b>8'242'472</b>	<b>10'638'656</b>	<b>17'166'695</b>	<b>12'522'569</b>
Erträge	-6'500	-50'000	-	-21'000	-	-	-16'000	-	-	-30'000	-290'000
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>3'532'306</b>	<b>12'976'570</b>	<b>19'888'696</b>	<b>5'817'533</b>	<b>2'585'515</b>	<b>13'305'403</b>	<b>37'604'260</b>	<b>8'242'472</b>	<b>10'638'656</b>	<b>17'136'695</b>	<b>12'232'569</b>

in Franken	PH	BZ	NX	WW	PF	IE	UB	IT	RV	ZX	TOTAL
Personalaufwand	10'103'066	34'769'830	868'506	11'664'369	9'482'167	3'879'945	16'547'570	14'412'726	34'476'098	14'584'245	278'954'791
Sachaufwand	1'627'200	5'743'900	494'000	637'600	807'500	190'000	10'676'000	5'224'600	5'396'500	41'181'107	88'186'314
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>11'730'266</b>	<b>40'513'730</b>	<b>1'362'506</b>	<b>12'301'969</b>	<b>10'289'667</b>	<b>4'069'945</b>	<b>27'223'570</b>	<b>19'637'326</b>	<b>39'872'598</b>	<b>55'765'352</b>	<b>367'141'106</b>
Erträge	-80'000	-	-	-40'000	-36'000	-	-1'053'000	-140'000	-973'600	-30'071'710	-32'807'810
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>11'650'266</b>	<b>40'513'730</b>	<b>1'362'506</b>	<b>12'261'969</b>	<b>10'253'667</b>	<b>4'069'945</b>	<b>26'170'570</b>	<b>19'497'326</b>	<b>38'898'998</b>	<b>25'693'642</b>	<b>334'333'296</b>

Departement Theologie (TH), Departement Rechtswissenschaften (RW), Departement Biomedizin (BM), Departement für Sport Bewegung und Gesundheit (DSBG), Departement Biomedical Engineering (DBE), Medizin - Weitere Bereiche (MX), Philosophisch-Historische Fakultät (PI), Departement Mathematik und Informatik (MI), Departement Physik (PA), Departement Umweltwissenschaften (UW), Departement Chemie (CH), Departement Pharmazeutische Wissenschaften (PH), Departement Biozentrum (BZ), Fakultätsleitung Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät (NX), Departement Wirtschaftswissenschaften (WW), Fakultät für Psychologie (PF), Interdisziplinäre Einrichtungen (IE): Europainstitut, Bio- und Medizinethik, Centre for Philanthropy Studies, Institut für Bildungswissenschaften, Universitätsbibliothek (UB), IT-Services (IT), Rektoratsbereiche (RV), Gesamtuniversitär - zentrale Positionen (ZX)

## 5.2 Budget 2024 - Detail Medizinische Fakultät

### 5.2.1 Fakultätsleitung

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	4'770'940	5'519'741	5'672'569
Sachaufwand	3'537'672	4'371'000	4'771'000
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>8'308'612</b>	<b>9'890'741</b>	<b>10'443'569</b>
Erträge	-5'326	-	-
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>8'303'286</b>	<b>9'890'741</b>	<b>10'443'569</b>

### 5.2.2 Departement Biomedical Engineering

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	1'879'140	1'899'543	2'419'915
Sachaufwand	98'506	82'000	165'600
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>1'977'646</b>	<b>1'981'543</b>	<b>2'585'515</b>
Erträge	-12'996	-	-
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>1'964'651</b>	<b>1'981'543</b>	<b>2'585'515</b>

### 5.2.3 Departement Biomedizin

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	14'213'684	17'137'865	17'092'296
Sachaufwand	2'412'530	2'856'400	2'796'400
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>16'626'214</b>	<b>19'994'265</b>	<b>19'888'696</b>
Erträge	-450'853	-	-
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>16'175'362</b>	<b>19'994'265</b>	<b>19'888'696</b>

### 5.2.4 Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	4'730'616	5'159'217	5'281'433
Sachaufwand	445'580	557'100	557'100
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>5'176'196</b>	<b>5'716'317</b>	<b>5'838'533</b>
Erträge	-103'131	-21'000	-21'000
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>5'073'066</b>	<b>5'695'317</b>	<b>5'817'533</b>

### 5.2.5 Departement Public Health - Institut für Pflegewissenschaft

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	2'140'139	2'209'603	2'259'787
Sachaufwand	270'995	243'000	218'000
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>2'411'134</b>	<b>2'452'603</b>	<b>2'477'787</b>
Erträge	-44'143	-	-
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>2'366'991</b>	<b>2'452'603</b>	<b>2'477'787</b>

### 5.2.6 Departement Public Health - Institut für Pharmazeutische Medizin ECPM

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	362'815	362'734	364'048
Sachaufwand	10'014	20'000	20'000
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>372'829</b>	<b>382'734</b>	<b>384'048</b>
Erträge	-	-	-
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>372'829</b>	<b>382'734</b>	<b>384'048</b>

## 5.3 Budget 2024 - Detail Philosophisch-Historische Fakultät

### 5.3.1 Fakultätsleitung

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	3'890'329	3'623'209	3'830'929
Sachaufwand	148'189	167'000	167'000
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>4'038'518</b>	<b>3'790'209</b>	<b>3'997'928</b>
Erträge	-4'662	-4'000	-4'000
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>4'033'856</b>	<b>3'786'209</b>	<b>3'993'928</b>

### 5.3.2 Departement Sprach- und Literaturwissenschaften

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	9'750'906	10'289'421	10'447'617
Sachaufwand	388'612	294'000	294'000
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>10'139'518</b>	<b>10'583'421</b>	<b>10'741'617</b>
Erträge	-29'062	-3'000	-3'000
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>10'110'456</b>	<b>10'580'421</b>	<b>10'738'617</b>

### 5.3.3 Departement Altertumswissenschaften

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	3'408'515	3'333'413	3'328'577
Sachaufwand	123'638	169'000	169'000
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>3'532'153</b>	<b>3'502'413</b>	<b>3'497'577</b>
Erträge	-3'445	-2'000	-2'000
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>3'528'709</b>	<b>3'500'413</b>	<b>3'495'577</b>



### 5.3.4 Departement Gesellschaftswissenschaften

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	7'052'306	7'605'135	7'920'256
Sachaufwand	289'223	380'400	370'400
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>7'341'530</b>	<b>7'985'535</b>	<b>8'290'656</b>
Erträge	-17'622	-1'000	-1'000
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>7'323'907</b>	<b>7'984'535</b>	<b>8'289'656</b>

### 5.3.5 Departement Geschichte

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	3'829'568	4'100'131	4'022'379
Sachaufwand	102'302	153'000	153'000
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>3'931'870</b>	<b>4'253'131</b>	<b>4'175'379</b>
Erträge	-723	-	-
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>3'931'147</b>	<b>4'253'131</b>	<b>4'175'379</b>

### 5.3.6 Departement Künste, Medien und Philosophie

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	6'122'989	6'506'931	6'609'102
Sachaufwand	333'915	308'000	308'000
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>6'456'903</b>	<b>6'814'931</b>	<b>6'917'102</b>
Erträge	-82'826	-6'000	-6'000
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>6'374'078</b>	<b>6'808'931</b>	<b>6'911'102</b>

## 5.4 Budget 2024 - Detail Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

### 5.4.1 Fakultätsleitung

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	702'449	932'602	868'506
Sachaufwand	46'882	519'000	494'000
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>749'330</b>	<b>1'451'602</b>	<b>1'362'506</b>
Erträge	-	-	-
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>749'330</b>	<b>1'451'602</b>	<b>1'362'506</b>

### 5.4.2 Umweltwissenschaften

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	15'588'098	16'055'566	15'982'695
Sachaufwand	1'118'762	1'184'000	1'184'000
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>16'706'860</b>	<b>17'239'566</b>	<b>17'166'695</b>
Erträge	-17'886	-30'000	-30'000
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>16'688'974</b>	<b>17'209'566</b>	<b>17'136'695</b>

### 5.4.3 Departement Mathematik und Informatik

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	6'858'812	7'352'768	7'758'472
Sachaufwand	353'816	484'000	484'000
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>7'212'628</b>	<b>7'836'768</b>	<b>8'242'472</b>
Erträge	-43'708	-	-
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>7'168'920</b>	<b>7'836'768</b>	<b>8'242'472</b>

#### 5.4.4 Departement Physik

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	8'093'564	8'252'890	8'383'948
Sachaufwand	486'515	2'204'708	2'254'708
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>8'580'079</b>	<b>10'457'598</b>	<b>10'638'656</b>
Erträge	-7'768	-	-
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>8'572'311</b>	<b>10'457'598</b>	<b>10'638'656</b>

#### 5.4.5 Departement Chemie

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	9'978'035	11'154'117	11'138'569
Sachaufwand	1'526'740	1'394'000	1'384'000
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>11'504'776</b>	<b>12'548'117</b>	<b>12'522'569</b>
Erträge	-371'192	-290'000	-290'000
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>11'133'583</b>	<b>12'258'117</b>	<b>12'232'569</b>

#### 5.4.6 Departement Pharmazeutische Wissenschaften

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	8'285'626	10'038'388	10'103'066
Sachaufwand	2'122'182	1'627'200	1'627'200
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>10'407'808</b>	<b>11'665'588</b>	<b>11'730'266</b>
Erträge	-137'244	-80'000	-80'000
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>10'270'564</b>	<b>11'585'588</b>	<b>11'650'266</b>

### 5.4.7 Departement Biozentrum

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	30'469'651	34'025'042	34'769'830
Sachaufwand	5'244'413	5'953'900	5'743'900
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>35'714'064</b>	<b>39'978'942</b>	<b>40'513'730</b>
Erträge	-262'053	-200'000	-
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>35'452'011</b>	<b>39'778'942</b>	<b>40'513'730</b>

## 5.5 Budget 2024 - Detail Interdisziplinäre Einrichtungen

### 5.5.1 Europainstitut

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	1'814'720	1'844'092	1'890'837
Sachaufwand	83'891	110'000	110'000
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>1'898'611</b>	<b>1'954'092</b>	<b>2'000'837</b>
Erträge	-1'448	-	-
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>1'897'163</b>	<b>1'954'092</b>	<b>2'000'837</b>

### 5.5.2 Bio- und Medizinethik

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	732'990	734'956	784'908
Sachaufwand	34'129	28'000	30'000
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>767'119</b>	<b>762'956</b>	<b>814'908</b>
Erträge	-	-	-
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>767'119</b>	<b>762'956</b>	<b>814'908</b>

### 5.5.3 Center of Philanthropy Studies

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	228'103	302'397	313'536
Sachaufwand	24'897	12'000	12'000
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>253'001</b>	<b>314'397</b>	<b>325'536</b>
Erträge	-	-	-
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>253'001</b>	<b>314'397</b>	<b>325'536</b>

### 5.5.4 Institut für Bildungswissenschaften

in Franken	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Personalaufwand	824'126	867'857	890'664
Sachaufwand	279'362	38'000	38'000
<b>Aufwendungen Personal und Betrieb</b>	<b>1'103'488</b>	<b>905'857</b>	<b>928'664</b>
Erträge	-263'641	-	-
<b>Finanzierungsbeitrag Universität</b>	<b>839'847</b>	<b>905'857</b>	<b>928'664</b>